

BestPersAward: Ausgezeichnete Personalarbeit im Mittelstand

Am 17. November 2016 wird das Geheimnis gelüftet, welche mittelständischen Unternehmen in diesem Jahr den BestPersAward erhalten. In acht Kategorien wird damit ausgezeichnete Personalarbeit gewürdigt, darüber hinaus wird ein Gesamtsieger gekürt. Die Preisverleihung ist eingebettet in eine Fachtagung, die sich den Themen Arbeitswelt 4.0 und Strategische Personalarbeit widmet. Interessenten sind herzlich eingeladen, interessante Vorträge zu hören und vorbildliche Beispiele aus der Praxis kennenzulernen.

Der Herausforderung der Digitalisierung muss sich auch die Personalarbeit stellen, aber was heißt das konkret? Prof. Dr. Christian Scholz von der Universität des Saarlandes empfiehlt, was es nach seinen eigenen Forschungsergebnissen aus dem Silicon Valley zu lernen lohnt. Die Personalstrategie scheitert oft in Unternehmen, weil falsch verstanden. Strategisch genannt, heißt noch lange nicht strategisch gedacht. Dr. Mandy Pastohr und Kathrin Großheim vom RKW Kompetenzzentrum versprechen eine „Anleitung zum Scheitern“ für die strategische Personalarbeit. Die Unternehmen, die sich für den BestPersAward beworben haben, stehen an diesem Nachmittag auch als gute Beispiele für die Empfehlungen der Experten im Zentrum. Bei ihnen leistet die Personalarbeit einen wirksamen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Einige von ihnen erhalten eine Auszeichnung als Sieger.

Der BestPersAward zählt zu den ältesten Arbeitgeberwettbewerben in Deutschland, initiiert wird er von der Universität des Saarlands, Institut für Managementkompetenz. Der kostenlose Wettbewerb richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen. Auch diejenigen, die keine der begehrten Würfel mit nach Hause nehmen, erhalten ein Benchmark und Zertifikat für ihre gute Personalarbeit.

Je nachdem, in welchem Thema der Personalarbeit ein Unternehmen besonders interessante und zielführende Maßnahmen umgesetzt hat, wird es in einer von acht Kategorien ausgezeichnet:

- **Strategie & Vision:** Die Ausrichtung der Personalarbeit auf die Zukunft des Unternehmens ist die Voraussetzung dafür, dass ein Wertschöpfungsbeitrag geleistet werden kann. Der Sieger in dieser Kategorie, die vom RKW Kompetenzzentrum vergeben wird, kann dies überzeugend darstellen.
- **Generationenmanagement:** Die Berücksichtigung unterschiedlicher Wertemuster und daraus resultierenden Bedürfnissen von Mitarbeitern wird für die Personalarbeit zunehmend wichtiger. Der Preisträger achtet zum Beispiel bei allen Personalmaßnahmen auf eine Lebensphasenorientierung.
- **Personalbeschaffung:** Geschwindigkeit bei der Besetzung von Stellen ist ein Pluspunkt, ebenso die zielgenaue Ansprache und ein wertschätzender Umgang mit Bewerbern. Der Preisträger hat hier in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt.
- **Personalentwicklung:** Strukturiert und zielgerichtet findet Personalentwicklung und Weiterbildung im Preisträgerunternehmen statt, schließt regelmäßig alle Beschäftigten ein.

- **HR digital:** Das Thema digitale Transformation macht auch vor der Personalabteilung nicht halt. Das Siegerunternehmen in dieser Kategorie nutzt digitale Möglichkeiten, um seine HR-Prozesse zu beschleunigen, Innovation zu fördern und wirtschaftlicher zu gestalten.
- **HR Organisation:** Auch Organisationsstrukturen müssen in den Gesamtkontext eines Unternehmens passen. Im Siegerunternehmen entwickelt sich die HR-Abteilung von einer eher administrativen Personalverwaltung hin zu einem strategischen Business Partner der Geschäftsführung.
- **Personalcontrolling:** Ein professionelles Personalmanagement beinhaltet nicht nur „weiche“ Faktoren, sondern auch eine Entscheidungsunterstützung anhand von Zahlen. Das Siegerunternehmen nutzt umfangreiche Kennzahlensysteme, um daraus Handlungsstrategien im Personalbereich abzuleiten.
- **Kommunikation & Führung:** Hier spielt vor allem die Unternehmenskultur eine wichtige Rolle. Sie gilt es umfassend, systematisch und selbstkritisch zu analysieren. Dazu gehört auch eine transparente Kommunikation nach innen und außen – auch der Personalarbeit. Der Sieger in dieser Kategorie konnte aufgrund seiner Vielfalt und Kontinuität überzeugen.

Die Preisverleihung mit Fachtagung findet statt am 17. November 2016 von 16 bis 20 Uhr in der IHK Frankfurt. Interessenten sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich anzumelden, entweder beim Institut für Managementkompetenz (scholz@orga.uni-sb.de) oder beim RKW Kompetenzzentrum (heitzer@rkw.de).

4.451 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das RKW Kompetenzzentrum:

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräfte sicherung, Gründung und Innovation entwickelt. Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V.

Pressekontakt:

Ulrike Heitzer-Priem
 RKW Kompetenzzentrum
 Düsseldorfer Str. 40 A
 65760 Eschborn
 Tel: +49 6196 495-2810
heitzer@rkw.de